



Michendorf, 21.04.2022

Ausschreibung

zur Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2022

Die Landesmeisterschaft (LM) im jagdlichen Schießen findet als Mannschafts- und Einzelmeisterschaft am

10. und 11. Juni 2022

auf der Sport- und Jagdschießanlage Wittstock/D., Weg zur Schäferei 02 in 16909 Wittstock/D. statt.

Veranstalter: Landesjagdverband Brandenburg e.V.
beauftragter Schießleiter: Wdg. Roland Ueckermann
stellv. Schießleiter: Wdg. Thomas Buchholz

I. Art des Schießens

Kombiniertes Büchsen-/Flintenschießen und Kurzwaffenschießen gemäß DJV-Schießvorschrift vom 01.04.2015.

II. Zugelassene Waffen und Munition

Büchsenpatronen: ab .22 Hornet (*keine Vollmantelgeschosse*)
Flintenkaliber: Kal. 12 und kleiner
Schrotladung: max. 24 Gramm
Kurzwaffe: ab .22 lang

III. Zeitplan

Der Wettkampf beginnt am Freitag den 10.06.2022 um 14.00 Uhr und wird am Samstag den 11.06.2022 ab 07.00 Uhr weitergeführt. Die genauen Startzeiten werden den Mannschaftsleitern rechtzeitig mitgeteilt. Den detaillierten Zeitplan entnehmen Sie bitte dem Aushang auf dem Schießplatz.

Es wird darum gebeten, dass sich einige Mannschaften und auch Einzelschützen für das Wettkampfschießen am Freitagnachmittag anmelden. Das Wettkampfergebnis der Einzelschützen vom Freitag fließt in die jeweilige Mannschaftswertung mit ein. Ein Trainingsschießen ist noch am Freitag bis 12.00 Uhr möglich.

IV. Zeitlimit

Für die Disziplinen 100 m, 50 m, Trap und Skeet stehen jeder Rotte jeweils 25 Minuten zur Verfügung. Bei erheblicher Überschreitung (*mehr als 5 Min.*) der Zeitvorgabe ist ein Abbruch der Schießdisziplin durch den Hauptrichter möglich. Nicht abgegebene Schüsse werden dann als Fehler gewertet. Probeanschlüsse sind nur vor Beginn der jeweiligen Schießdisziplin vom Schützenstand aus erlaubt.

V. Teilnahmebedingungen

- An der LM können nur Jagdschützen teilnehmen, die Mitglied des LJVB sind und einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachweisen können.
- Alle Schützen – außer Frauen und Junioren – müssen im Besitz der DJV - Schießleistungsnadel (SLN) in Bronze sein. Die max. Teilnehmerzahl liegt bei 132 Schützen.

Teilnahmeberechtigt sind:

- je JV: 1 Männermannschaft (4-6 Schützen) oder 1-3 Einzelschützen
1 Frauenmannschaft (4-6 Schützinnen) oder 1-3 Einzelschützinnen

Die KJV Teltow-Fläming e.V., Oberhavel e.V., Spree-Neiße/Cottbus e.V. und Ostprignitz-Ruppin e.V. sind berechtigt zwei Mannschaften zu melden. Im Rahmen der Jugendförderung können alle KJV/JV ihre Mannschaft mit Juniorenschützen auffüllen, oder zusätzlich zur Mannschaft weitere Juniorenschützen als Einzelschützen melden. Gemischte Mannschaften aus Männern, Frauen und Junioren sind zulässig.

VI. Wertungsklassen kombiniertes Schießen

- *Jagdschützenklasse/Offene Klasse:* Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1968 bis 1994
- *Altersklasse:* Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1958 bis 1967
- *Seniorenklasse:* Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1957 und älter
- *Jugendklasse:* Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1995 und jünger
- *Damenklasse:* Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützinnen aller Jahrgänge

VII. Kurzwaffenschießen

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die auch für das „Kombinierte Schießen“ gemeldet sind. Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche „DJV-Scheibe Nr. 7“. Die Wertungsringe beginnen mit dem 6. Ring. Schießwesten/Westen werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.

VIII. Anmeldung

Meldeschluss ist der 19. Mai 2022 (Poststempel).

Die Meldung erfolgt - mit den bereits übergebenen bzw. unter www.ljv-brandenburg.de eingestellten Meldeformularen – ausschließlich durch den KJV/JV an den:

Landesjagdverband Brandenburg e.V.
Saarmunder Str. 35
14552 Michendorf
Tel.: 033205/21090

Die Meldung kann auch per E-Mail an info@ljv-brandenburg.de erfolgen. Telefonische Meldungen werden nicht angenommen. Verspätete Meldungen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme am Wettkampf.

IX. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt je Teilnehmer 25,- EUR (nur Langwaffe) bzw. 30,- EUR (Lang- und Kurzwaffe) und ist gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto des LJVB bei der

Berliner Volksbank

IBAN: DE08 1009 0000 1811 3710 05

Kennwort: Nenngeld LM Schießen 2022 „KJV/JV“

zu überweisen. *Eine Kopie der Überweisung ist dem Anmeldeformular beizufügen.*

Nenngeld ist Reuegeld!

X. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht wird zu Beginn des Schießens durch Aushang bekannt gegeben. Ein Protest ist vom jeweiligen Schützen selbst sofort bei der Standaufsicht anzumelden und es wird hierfür unmittelbar bei der Anmeldung eine Protestgebühr in Höhe von 40,- EUR erhoben. Bei berechtigtem Protest wird die Gebühr zurückerstattet. Proteste sind nur möglich, wenn sich der Schütze in der Bewertung des eigenen Schießergebnisses benachteiligt sieht.

XI. Trainingsschießen

Ein Trainingsschießen ist am Freitag bis 12.00 Uhr möglich. Die vorherige Anmeldung beim Schießstand ist von Vorteil.

XII. Wichtige Hinweise

- Trapschießen: Der Abruf der Taube erfolgt über Mikrofon, die Taube kommt sofort nach Abruf.
- Skeetschießen: Die Taube ist laut und deutlich abzurufen und wird durch den Richter manuell ausgelöst. Das alleinige Absenken des Laufes reicht nicht aus!
- Jeder Schütze hat den Anweisungen der Standaufsichten und Richter Folge zu leisten!
- Das Tragen einer Schießbrille (gemäß UVV-Jagd VSG 4.4 § 6) beim SKEET-Schießen ist Pflicht!
- Bei allen Disziplinen ist Gehörschutz zu tragen!

- Eine **Anschlagsmarkierung** lt. DJV-Schießvorschrift (Punkt 4.2) muss dauerhaft an der Anschlagseite der Schießweste oder Schießjacke angebracht sein. Diese ist ca. 25 cm lang und 2 cm breit. Die Ausrichtung ist waagrecht (bei normaler Körperhaltung) und die Markierung muss unter dem Ellenbogen sichtbar sein. Wird der Unterarm an den Oberarm gezogen, so ist der Ellenbogen der tiefste Punkt, unter dem sich die Anschlagsmarkierung zu befinden hat. Höhere Anschlagsmarkierungen werden nicht akzeptiert.
- Die Verwendung von Schalldämpfern und Reflexvisieren ist nicht erlaubt.
- Das Wechseln der Kugelläufe während des Wettkampfes ist nicht gestattet.
- Im Interesse eines kontinuierlichen Ablaufes kann die Schießleitung Mannschaften mit weniger als 6 Schützen zur Auffüllung von Schießrotten aufteilen.
- Eine Mannschaftswertung - Frauen ist erst bei Teilnahme von mindestens 2 Mannschaften möglich.
- Die Schießrotten haben **15 Minuten vor Schießbeginn** am Stand zu erscheinen.
- Verspätet sich eine Mannschaft oder ein Einzelschütze bei der Anreise zum Wettkampf um mehr als 10 Minuten (gerechnet vom Startzeitpunkt der ersten Disziplin an), kann die Disqualifikation der/s betreffenden Schützen vom Wettkampf erfolgen!

- Der Genuss von Alkohol vor und während des Schießens ist untersagt!
- Alle Teilnehmer sollen zum Wettbewerb in jagdlicher Kleidung antreten.
- Das Tragen von „festem Schuhwerk“ ist vorgeschrieben.
- Kurze Hosen müssen das Knie bedecken.
- Das Anschießen von Waffen ist aus organisatorischen Gründen an den Wettkampftagen nur am Freitag bis 12:00 Uhr möglich (siehe Punkt XI.).
- Die Vorführung der Scheibe vor Beendigung der jeweiligen Schießdisziplin ist nicht zulässig.
- Es wird darum gebeten, dass zur Siegerehrung zumindest der Mannschaftsleiter anwesend ist!

Verstöße gegen die DJV-Schießvorschrift und gegen die geltenden Sicherheitsvorschriften auf Schießständen, sowie Verstöße gegen diese Ausschreibung können zur Disqualifikation führen.

XIII. Siegerehrung:

Die Ehrung der besten Einzelschützen und Mannschaften erfolgt am Samstag um ca. 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil



Dr. Dirk-Henner Wellershoff

Präsident



Roland Ueckermann

Landesschießobmann